

50/0-16	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Knaulgras	Landessortenversuch/WP
2016 - 2019		Knaulgras KL PII.1

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Knaulgras-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften (Wertprüfung in Kombination mit LSV)

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte
Stufen: 10

Versuchsorte
Christgrün

Landkreis
Vogtlandkreis

Prod.gebiet
V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 16,20 qm

Ernteparzelle: 12,00 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2017	2018	2019	MW
s % Restfehler	6,4	6,4	6,6	8,0

5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha)

	TM-Gesamtertrag 2017		TM-Gesamtertrag 2018		TM-Gesamtertrag 2019		MW 2017 - 2019	
	1. Nutzungsjahr		2. Nutzungsjahr		3. Nutzungsjahr			
	6 Schnitte		4 Schnitte		4 Schnitte			
Sorte*	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Trerano	109,8	102	47,0	99	97,3	110	84,7	104
Barlegro	109,2	101	51,5	109	90,6	102	83,8	103
Musketier	109,2	101	49,0	104	84,0	95	80,7	99
Diceros (VGL)	105,4	98	45,3	96	87,6	99	79,4	98
Revolin (VRS)	106,1	98	43,3	92	83,1	94	77,5	95
Mittelwert gesamt	107,9	100	47,2	100	88,5	100	81,2	100
Mittelwert VRS	106,1		43,3		83,1		77,5	
GD 5% (zwischen den Sorten)	9,5	9,9	4,6	9,8	9,0	10,2	8,8	11,4

*ohne die 6 Stämme und die Füllsorte BARIDANA

Im Jahr 2017 gibt es keine signifikanten Sortenunterschiede im **TM-Jahresertrag**. Zum **1. Schnitt** jedoch liegen die TM-Erträge der Sorten TRERANO, MUSKETIER und BARLEGRO signifikant höher als bei den Sorten DICEROS und REVOLIN.

Im Jahr 2018 gibt es ebenfalls kaum signifikante Unterschiede im TM-Jahresertrag. Der TM-Ertrag lag aufgrund der starken Trockenheit 56 % niedriger als im Vorjahr, wobei der 1. Schnitt bei allen Sorten im Jahr 2018 die stärksten Ertragsverluste zu verzeichnen hatte. Die Trockenheit war so stark ausgeprägt, dass selbst das trockenheitsresistente Knaulgras teilweise kein Wachstum mehr verzeichnete. Zum 1. Schnitt liegen die TM-Erträge der Sorten BARLEGRO, MUSKETIER und TRERANO signifikant höher als bei den Sorten DICEROS und REVOLIN.

Im Jahr 2019 erzielte TRERANO den höchsten und REVOLIN den niedrigsten TM-Jahresertrag. Der 4. Schnitt von insgesamt 5 Schnitten wurde aufgrund der Trockenheit als Schröpfschnitt beerntet, damit der Folgeaufwuchs durch die einsetzenden Niederschläge wieder Masse bilden konnte. Die Sorte BARIDANA wurde vom BSA zur Füllsorte erklärt. Der 1. Schnitt der Sorte TRERANO fiel im Vergleich zu den übrigen Sorten am signifikant höchsten aus.

Alle Sorten wiesen über alle Jahre eine sehr gute Narbendichte auf.

Im Mittel aller Jahre erzielten die Sorten TRERANO, BARLEGRO und MUSKETIER einen signifikant höheren TM-Jahresertrag als die Sorten DICEROS und REVOLIN

Das Jahr 2018 war durch eine extrem trockene **Wetterlage** gekennzeichnet, gefolgt von einem weiteren Jahr 2019 mit ausgedehnten Trockenperioden.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

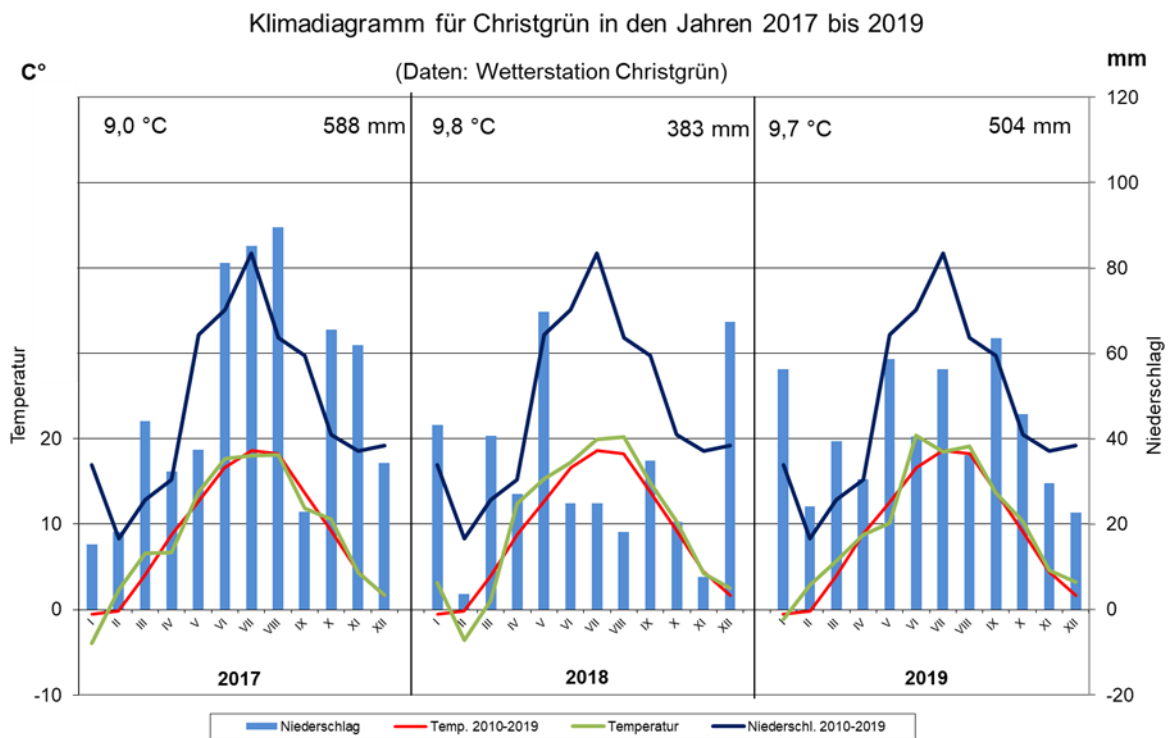
Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung.

Für eine Sortenempfehlung sind immer mehrere Standorte notwendig.

Die Landessortenversuche werden länderübergreifend (Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen) mit dem Verrechnungsmodell „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“ ausgewertet. Abgeschlossene Versuchsberichte können unter <http://www.lfl.bayern.de/ipz/gruenland/021755/index.php> eingesehen werden. Die Ergebnisse der Landessortenversuche sind Grundlage für die Erstellung der Sortenempfehlung für die [Sächsischen Qualitäts-Saadmischungen für Ackerfutter](#).

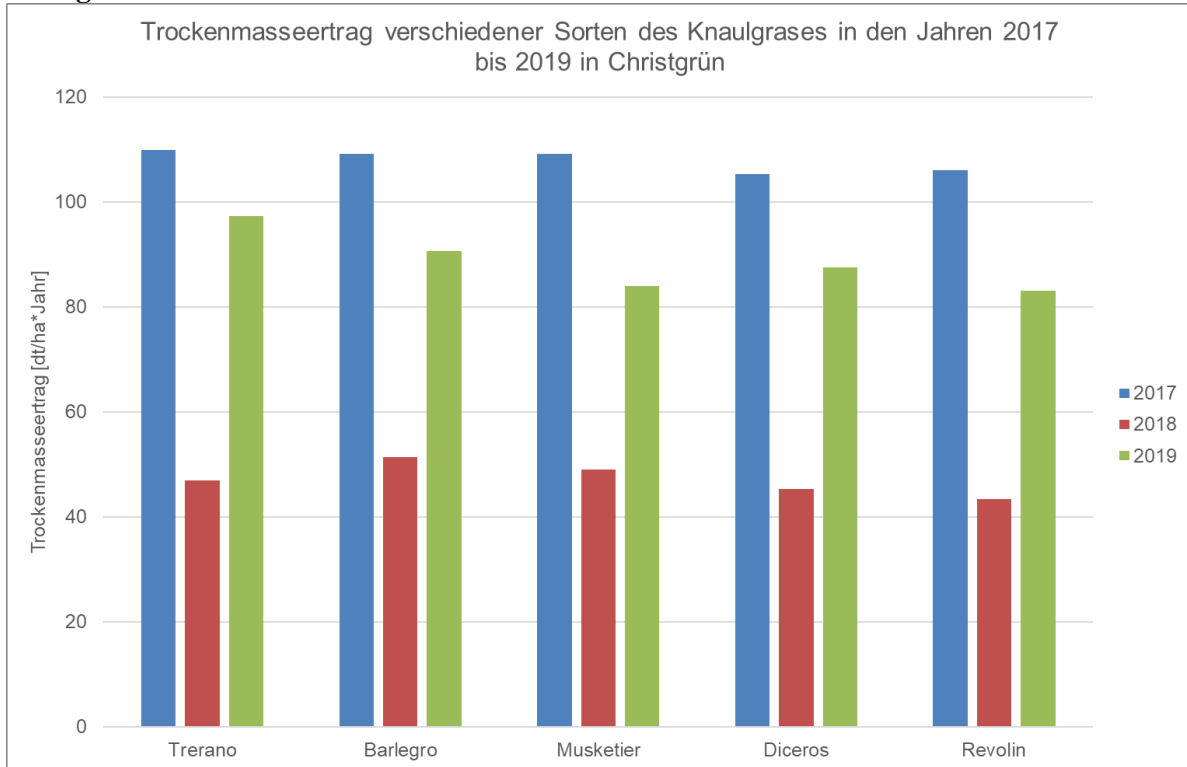
Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Abt. Landwirtschaft Referat: 75 Grünland, Weidetierhaltung Bearbeiter: Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2019
--	---	------------------------------

Wetter

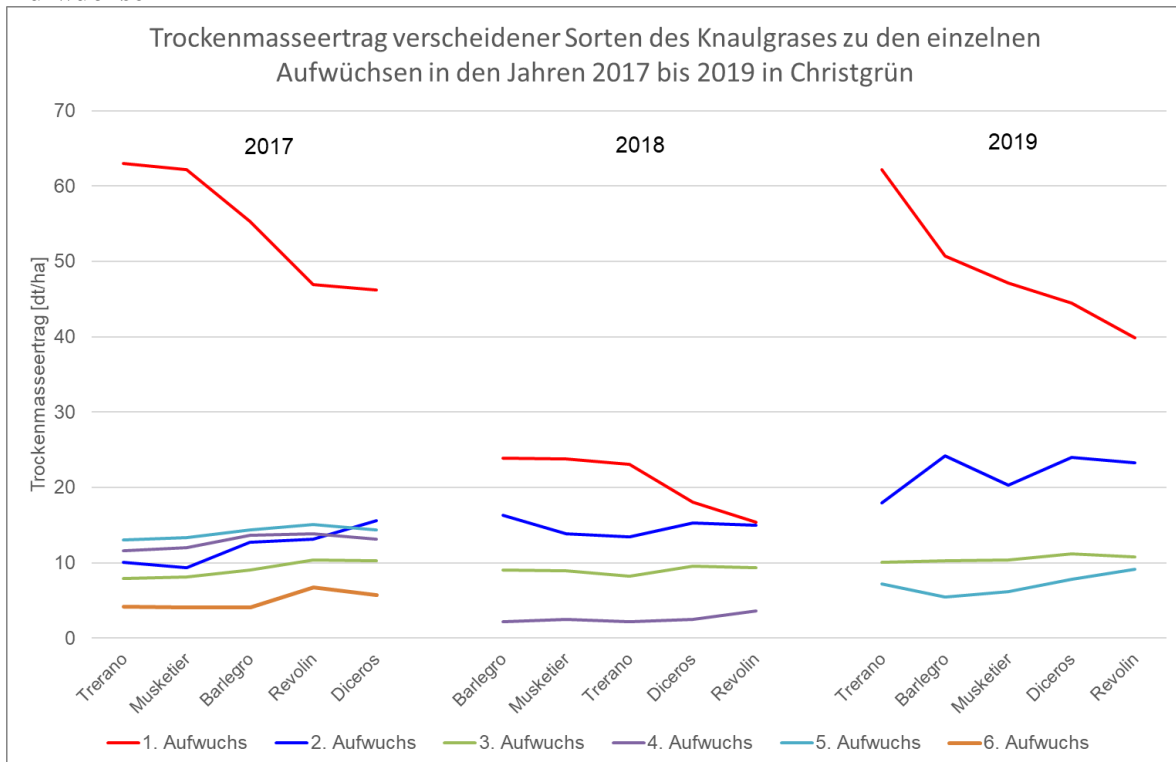


[zurück](#)

Ertrag



Aufwüchse



[zurück](#)